

## **Konzertstätte im Haus Rinckart**

Die „Eilenburger Stunde der Musik“ geht in ihr 71. Konzertjahr. Initiator war 1948 der Pianist und Komponist Fritz Busch..

Seit 1996 hat die Konzertreihe im Haus Rinckart eine ansprechende Heimstatt gefunden. Die architektonisch reizvolle Aula mit einer reich bemalten Holzbalkendecke aus amerikanischer Pechkiefer übt auf den Betrachter einen besonderen Reiz aus. Zuhörer wie auch Musiker mit Erfahrungen in großen Konzertsälen sind angetan von der ausgewogenen Akustik des Saales. Seit 2013 hat der Musikverein Eilenburg e.V. den Staffelstab für diese Konzertreihe von der Stadtverwaltung übernommen.

Von beeindruckender Wirkung ist das monumentale Ölgemälde „Bittgottesdienst“ des Berliner Kunstprofessors Adolf Schlabitz an der Stirnseite der Aula. Der im Mittelpunkt der Szenerie predigende Eilenburger Archidiakon Martin Rinckart (1586-1649) rief im Dreißigjährigen Krieg am 24. Februar 1639 die verarmte und verängstigte Bevölkerung in die Stadtkirche St. Nikolai zu einem Bittgottesdienst, um Gottes Beistand gegen die plündernden und brandschatzenden Schweden zu erleben.

Das tiefe Gottvertrauen der Eilenburger beeindruckte den zunächst mitleidlosen Obristen Derfflinger und bewegte ihn zum Abzug seiner Truppen mit einer stark herabgeminderten Kontribution.

Noch heute ist Rinckarts Name und sein Choral „Nun danket alle Gott“ weltweit aktuell.

## **Veranstaltungsort:**

Aula des Hauses Rinckart  
Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 9

**Konzertbeginn:** 19:30 Uhr

**Einlass:** 19:00 Uhr

**Eintritt:** 12,00 €/ 4,00 € ermäßigt  
(Schüler/Studenten)

**Eintrittskarten:** an der Abendkasse

## **Veranstalter:**



## **Musikverein Eilenburg e.V.**

(Mitglied im Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester e.V.)

**Gefördert durch die Stadtverwaltung Eilenburg**

Falls auch Sie für einen neuen Konzertflügel spenden möchten, hier unsere Kontodaten:

Sparkasse Leipzig  
BIC: WELADE8LXXX  
IBAN: DE04 8605 5592 2230 0269 36

Allen bisherigen Spendern sei herzlich gedankt!

# **71 Jahre Stunde der Musik Eilenburg**



## **Jahresprogramm 2019**

**Klassische Klavier - & Kammermusik  
großer Komponisten verschiedener  
Stilepochen**

## Sehr geehrte Konzertbesucher

Das zurückliegende Jubiläums-Konzertjahr 2018 eröffnete Oberbürgermeister Ralf Scheler mit einem Zitat des griech. Philosophen Aristoteles: „Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten“. Dieser Ausspruch trifft das Anliegen der „Stunde der Musik“ haargenau. Nun liegt das beeindruckende Jubiläum hinter uns. Mit einem Festkonzert, Vortrag, Festschrift, Ausstellung und in Gesprächen erlebte das Jubiläum im August seinen Höhepunkt. Erfolgreich konnte auf „70 Jahre Eilenburger Stunde der Musik“ zurückgeblickt werden. Vor ausverkauftem Haus gaben die Künstlerinnen Sybille Hesselbarth, Violoncello und Ulrike Gottlebe-Ebert, Klavier der Festveranstaltung ein kunstvoll schönes Gepräge. Mit großer Virtuosität und musikantischer Spielfreude erklangen Sonaten von Beethoven und Schostakowitsch, sowie Rachmaninoff's Vocalise und Kol Nidrei von Max Bruch. Die anerkennende Resonanz klingt noch nach.

Von den insgesamt sieben Konzerten im Jahr 2018 seien noch der beeindruckende „Weimarer Abend“ mit Pianist Rolf-Dieter Arens hervorzuheben und das Podium junger Künstler mit einer erstaunlichen Fähigkeit für musikalischen Ausdruck.

Mit diesem Flyer empfehlen wir Ihnen wieder ein erlesenes Programm für das Konzertjahr 2019. Sie werden Künstler und Musikwerke erleben, von denen man sagen kann: „Musik hören ist ein Genuss, Musik machen eine Gnade“.

Sie sind herzlich eingeladen.

Ihr Musikverein Eilenburg e.V.  
und Ernst Gottlebe

## Konzertprogramm 2019

**01. Februar**

„Wiener Klassik“

**ein Beethoven-Klavierabend  
mit Pervez Mody**

Konzertpianist, geb. in Indien  
ein sprühender Virtuose,  
zum zweiten Male zu Gast

**08. März**

„Romantische Serenade“

**Heike Nicodemus, Traversflöte  
Maximilian Mangold, Gitarre**

M. Mangold zählt zu den künstlerisch  
interessantesten deutschen Gitarristen,  
zum dritten Male zu Gast

**05. April**

„Antonin Dvořák & Freunde“

**Tschechoslowakisches  
Kammerduo mit  
Pavel Burdych, Violine  
Zuzana Berešová, Klavier**

**17. Mai**

„Jugend musiziert“

**Preisträger des Wettbewerbes  
präsentieren eine erstaunlich entwickelte  
Musizierfähigkeit**

**13. September**

„Künstlerfreunde“

**Micaela Gelius, Klavier  
Alexander Wagner, Rezitation**

bringen Werke von  
„Clara & Robert  
Schumann & Johannes Brahms im  
Spiegel ihrer Freundschaft“

**11. Oktober**

„Von Barock bis Romantik“

**Kammermusik mit  
Jürnjakob Timm, Violoncello  
Andreas Timm, Violoncello  
Rolf-Dieter Arens, Klavier**

Künstler von int. Rang  
bereits mehrfach zu Gast

**15. November**

**„Kupferquartett“ Leipzig  
Holger Engelhardt, Violine  
Eva Hainich, Violine  
Annegret Meder, Viola  
Stephan Wunsch, Violoncello**

Streichquartette  
von Beethoven, Dvořák u.a.

Änderungen vorbehalten!